

Tag der Forschungsdaten in NRW 2022

Leuchtturm FDM: Orientierung im Datenmeer

15. November 2022

Forschungsdatenmanagement ist eine Grundlage für moderne Forschung. Viele Forschungsförderer fordern Antragsteller:innen mit Checklisten oder Datenmanagementplänen dazu auf, sich in der Konzeptionierung ihrer Projekte mit dem Management ihrer Daten auseinanderzusetzen. Und das aus gutem Grund: Die Anwendung der FAIR-Prinzipien macht Daten auffindbar (findable), zugänglich (accessible), interoperabel (interoperable) und nachnutzbar (reuseable), der Einsatz von passenden Skills und Tools hilft dabei.

Das hört sich nach viel Arbeit an: als komplexes und sich dynamisch entwickelndes Feld muss das FDM aber nicht zur Last werden. Mit der richtigen Unterstützung navigieren Sie sicher im Datenmeer. Viele Hochschulen und Forschungseinrichtungen haben eigene FDM-Servicestellen zur Unterstützung vor Ort eingerichtet. In vielen Forschungsprojekten arbeiten darüber hinaus Data Stewards im engen Austausch mit Forschenden.



Den FDM-Leuchttürmen haben wir den 2. Tag der Forschungsdaten in NRW gewidmet. Am Vormittag haben Forschende erläutert, welche Anforderungen in Exzellenzclustern bestehen und welche Lösungsansätze entwickelt werden können. Prof. Dr. Sandra Geisler und Soo-Yon Kim (RWTH Aachen University) haben erklärt, wie sie im Exzellenzcluster „Internet of Production“ Daten über Domänen und Organisationen hinweg so nutzbar machen. Prof. Dr. Christoph Held (Ruhr-Universität Bochum) hat vorgestellt, welche FDM-Werkzeuge im Exzellenzcluster RESOLV genutzt werden. Welche Kompetenzen im FDM benötigt werden, stellten Dr. Jens Dierkes und Dr. Eva Seidlmayer (Universität zu Köln) anhand des Projekts DataStew vor.

Am Nachmittag haben viele Standorte aus NRW in Informationsveranstaltungen, Vorträgen und Workshops gezeigt, wie sie ihr Forschungsdatenmanagement in sicheres Fahrwasser bringen können.

Veranstaltungsübersicht im Nachmittagsprogramm

| Nachmittagsprogramm | Veranstalter |
|--|-------------------------|
| <p>13:00 – 14:00 <i>Coscine – FAIR im Datenmeer</i> Online Informationsveranstaltung</p> <p>14:00 – 17:00 <i>FDM-Kompass – das RWTH-Schiff auf NFDI-Kurs</i> Online Informations- und Vernetzungsveranstaltung</p> | RWTH Aachen |
| <p>13:00 – 14:00 <i>How to: 1st-Level-Support „Datenschutz für personenbezogene Daten in Forschungsprojekten“</i> Online Vortrag</p> <p>14:30 – 16:00 <i>Heuristik DB: Ein Tool für das Forschungsdatenmanagement in den Geisteswissenschaften</i> Online Workshop <i>Dieser Workshop fällt leider krankheitsbedingt aus.</i></p> | Universität Bielefeld |
| <p>14:00 – 14:45 <i>FDM-Services an der RUB</i> Online Vortrag</p> <p>15:00 – 15:45 <i>Forschungsdaten in den Geisteswissenschaften</i> Online Vortrag</p> | Ruhr-Universität Bochum |
| <p>14:00 – 17:00 <i>At the crossroads of Open Science</i> Online Workshop</p> | Universität Bonn |

| | |
|---|--|
| <p>14:00 – 15:30</p> <p><i>Datenmanagementpläne in der Praxis – wie der Research Data Management Organizer (RDMO) das tägliche Datenmanagement erleichtert</i></p> <p>Online Workshop</p> <p>15:30 – 17:00</p> <p><i>Forschungsdatenmanagement in der Praxis – wie ausgewählte (Daten-) Werkzeuge den Forschungsalltag erleichtern</i></p> <p>Online Workshop</p> | Technische Universität Dortmund |
| <p>14:10 – 14:30</p> <p><i>Das FDM Kompetenzzentrum stellt sich vor</i></p> <p>Online Vortrag</p> <p>14:30 – 16:15</p> <p><i>Hands-on-Workshop: eLabFTW zum Ausprobieren</i></p> <p>Am Standort /Online Workshop</p> <p>14:30 – 16:45</p> <p><i>Auftakt-Brainstorming zu Datenworkflows an der HHU</i></p> <p>Am Standort Workshop</p> | Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf |
| <p>13:00 – 14:00</p> <p><i>FDM-Leuchtfieber aus der UDE: Projekte stellen Best Practices vor</i></p> <p>Am Standort Vorträge</p> <p>14:00 – 16:00</p> <p><i>FDM-Kreuzfahrt durch das Serviceangebot an der UDE</i></p> <p>Am Standort Informationsveranstaltung</p> <p>15:00 – 16:00</p> <p><i>Hands-On Workshop zu Metadaten: Wozu? Warum? und Wie?</i></p> <p>Am Standort Workshop</p> | Universität Duisburg-Essen |

| | |
|--|----------------------------|
| <p>13:00 – 13:45 Cologne Competence Center for Research Data Management (C³RDM) Online Vortrag</p> <p>14:00 – 15:00 FDM Services im Fokus: Sammlungserschließung mit easyDB Online Vortrag</p> <p>15:00 – 17:00 Data Champions Network – MeetUp 3 zum Thema NFDI@UoC Online (standortintern) Workshop</p> | <p>Universität zu Köln</p> |
| <p>14:00 – 14:45 Datenmanagement planen: Ein Bericht aus der Praxis Online Vortrag</p> <p>15:00 – 15:45 Erfassen und Erschließen – moderne Datenbankservices für Forschungsdaten an der WWU Online Vortrag</p> <p>16:00 – 16:15 ORCID: „Wer bin ich, was mache ich, und wenn ja ... wirklich so viele?“ Online Vortrag</p> <p>16:15 – 16:45 Das Service Center for Data Management): Forschungsdatenmanagement an der WWU Online Vortrag</p> <p>16:45 – 17:15 FDM-Sprechstunde Online Vortrag</p> | <p>Universität Münster</p> |
| <p>13:00 – 14:30 Forschungsdatenmanagement – Warum und Wie? Online Einführungsveranstaltung</p> | <p>Universität Siegen</p> |

| | |
|---|---------------------------------|
| <p>16:15 – 17:15</p> <p><i>Datenschutz mit dem Anonymisierungs-Tool QualiAnon</i></p> <p>Online Vortrag und Software-Vorführung</p> | Bergische Universität Wuppertal |
| <p>13:30 – 15:30</p> <p><i>Forschungsdatenmanagement entlang des Datenlebens- zyklus</i></p> <p>Online Workshop</p> <p>17:00 – 18:00</p> <p><i>FDM-„Schiffbrüche“ aus dem Forschungsalltag und was Sie daraus lernen können</i></p> <p>Online Vortrag und Erfahrungsaustausch</p> | FDMScouts.nrw |

Lizenzhinweis

Grafik zum 2. Tag der Forschungsdaten: Jessica Stegemann

Die Grafik zum 2. Tag der Forschungsdaten steht nicht unter der CC BY 4.0-Lizenz.